

## Programm kultur.digital.strategie

### FAQs

<b>Digitalstrategie</b>	<p>Im Rahmen des Programms kultur.digital.vermittlung haben die Kulturinstitutionen eine digitale Strategie entwickelt bzw. eine digitale Strategie zu einer digital-analogen Gesamtstrategie weiterentwickelt. Zentrales Ziel des Anschluss-Programms kultur.digital.strategie ist die nachhaltige Implementierung der entwickelten Strategien. Diesem Aspekt ist bei der Antragstellung Rechnung zu tragen. Nicht unterstützt werden reine oder überwiegende Forschungs- oder Digitalisierungsprojekte oder reine Anwendungen der digitalen Kulturvermittlung.</p>
<b>Nachhaltigkeit</b>	<p>Die Implementierung der Strategie ist nicht als abgeschlossenes Einzelprojekt zu planen, sondern als langfristiges Vorhaben, das über die Programmlaufzeit hinaus weitergeführt werden wird.</p>
<b>Themenfelder</b>	<p><b>Infrastruktur:</b> z.B. Ausstattung von Besprechungsräumen für hybride Besprechungen, WLAN-Ausbau oä.</p> <p><b>Arbeitsprozesse/Teamkultur:</b> z.B. Digitalisierung von internen Arbeitsabläufen; Ausbau von Teamwork (digital/hybrid)</p> <p><b>Fokus Publikum:</b> z.B. Außenkommunikation, Interaktion mit Besuchenden und Publikum</p> <p><b>Konkretes Projekt der digitalen Kulturvermittlung:</b> z.B. Erweiterung/Update des Projektes, das im Rahmen von kultur.digital.vermittlung entwickelt wurde oder basierend auf den gemachten Erfahrungen Entwicklung eines weiteren/neuen Projektes.</p>
<b>Zielerreichung</b>	<p>Der Antrag soll darüber Auskunft geben, welche Ziele im Rahmen der Projektlaufzeit erreicht werden sollen und wie die Erreichung der Ziele qualitativ und quantitativ überprüft werden soll.</p>
<b>Laufende Projekte</b>	<p>Projekte können im Rahmen eines laufenden Projektes beantragt werden, sofern diese ein klar definiertes Teilprojekt darstellen und den Kriterien des Programms kultur.digital.strategie entsprechen.</p>

<b>Projektstellen</b>	Im Rahmen des Programms können auch Mittel für Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeiter berücksichtigt werden.
<b>Eigenanteil</b>	Der Eigenanteil von mind. 20% ist in Form von Ausgabemitteln zu erbringen. Sachleistungen sowie Kosten für ständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nicht in die Gesamtkosten einzurechnen.